175137 - Die Sunnah-Gebete: 10 oder 12 Rak’at? Und ist es erlaubt, sie in der Gemeinschaft zu beten?

Frage

Al-Bukhari überliefert in seinem Sahih-Werk im Hadith von Abdullah Ibn Umar - möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass er sagte: „Ich betete mit dem Gesandten Allahs - Allahs Frieden und Segen seien auf ihm -, zwei Gebetseinheiten (arab. Rak’ah) vor dem Dhuhr-Gebet, zwei Gebetseinheiten nach dem Dhuhr-Gebet, zwei Gebetseinheiten nach dem Freitagsgebet, zwei Gebetseinheiten nach dem Maghrib-Gebet und zwei Gebetseinheiten nach dem Isha-Gebet." Sind die Sunnah-Gebete, die in diesem Hadith erwähnt werden, von den „Sunnan Ar-Rawatib”? Und falls ja, ist es erlaubt, sie in einer Gemeinschaft zu beten? Können sie auch als Teil eines anderen Gebets mit einer einzigen Absicht gebetet werden?

Zusammengefasste Antwort

Die Sunan Ar-Rawatib (d.h. die freiwilligen Sunnah-Gebete) sind, gemäß der richtigen Meinung, 12 Gebetseinheiten: Zwei Gebetseinheiten vor Fajr, vier Gebetseinheiten (d.h. je zwei) vor Dhuhr und zwei danach, zwei Gebetseinheiten nach Maghrib und zwei nach dem Isha.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens: Die Anzahl der Gebetseinheiten der Sunnan Ar-Rawatib

Die freiwilligen Sunnah-Gebete (arab. Ar-Rawatib), wie sie im Hadith von Ibn Umar - möge Allah mit ihm zufrieden sein - erwähnt werden, sind zehn Gebetseinheiten. Die authentische(re) Überlieferung besagt jedoch, dass sie zwölf Gebetseinheiten sind, gemäß dem Hadith von A’ischa und Umm Habiba - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - mit dem Wortlaut: „Vier

(Gebetseinheiten) vor Dhuhr."

Shaykh Ibn Baz - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Die (Anzahl) der Gebetseinheiten der Sunnah-Gebete sind zwölf. Einige Gelehrte waren jedoch der Ansicht, dass es zehn sind. Aber es wurde vom Propheten - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - bestätigt, dass es zwölf Gebetseinheiten sind. Es wurde auch bestätigt, dass die (Anzahl) der Gebetseinheiten vor Dhuhr vier sind. A'ischa - möge Allah mit ihr zufrieden sein - sagte: „Der Prophet - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - ließ niemals die vier Gebetseinheiten vor Dhuhr aus." Ibn Umar - möge Allah mit ihm zufrieden sein - bestätigte hingegen, dass es zehn sind und dass die (Anzahl) der Gebetseinheiten vor Dhuhr zwei sind. Aber A'ischa und Umm Habiba - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - haben vier behalten. Das Grundprinzip ist, dass derjenige, der einen Beweis hat, stärker ist als derjenige, der keinen hat. Damit wurde die (Anzahl) der Sunnah-Gebete auf zwölf Gebetseinheiten festgelegt: Vier vor Dhuhr und zwei danach, zwei nach Maghrib, zwei nach Isha und zwei vor Fajr." Ende des Zitats, entnommen aus: „Majmu' Al-Fatawa" (11/281).

Shaykh Ibn Uthaymin - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Der Autor hat die (Anzahl) der Gebetseinheiten auf zehn festgelegt, basierend auf dem Hadith von Abdullah Ibn Umar - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - der sagte: „Ich habe vom Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - zehn Gebetseinheiten gelernt." Und dann erwähnte er sie.

Dies ist eine der beiden Meinungen zu dieser Angelegenheit.

Die zweite Meinung zu dieser Angelegenheit ist, dass die (Anzahl) der Sunnah-Gebetseinheiten zwölf sind, basierend auf dem, was in Sahih al-Bukhari überliefert wurde, von A'ischa - möge Allah mit ihr zufrieden sein - die sagte: „Der Prophet - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - ließ niemals die vier Gebetseinheiten vor Dhuhr aus." Ebenso ist überliefert von ihm: „Wer zwölf Gebetseinheiten außer den Pflichtgebeten verrichtet, dem baut Allah ein Haus im Paradies." Davon sind vier vor Dhuhr und der Rest wie zuvor erwähnt.

Demnach: Die richtige Meinung ist, dass die (Anzahl) der Sunnah-Gebetseinheiten zwölf sind: Zwei vor Fajr, vier vor Dhuhr, d.h. je zwei Gebetseinheiten, zwei nach Maghrib und zwei nach Isha."

Ende des Zitats, entnommen aus „Al-Sharh al-Mumti" (4/68).

Shaykh Ash-Shawkani - möge Allah ihm barmherzig sein - sagte: „Ad-Dawudi sagte: „Es kommt im Hadith von Ibn Umar vor, dass zwei Gebetseinheiten vor dem Dhuhr-Gebet gebetet werden, und im Hadith von A'ischa vier. Es ist möglich, dass jeder von ihnen das beschrieben hat, was er gesehen hat. Es ist auch möglich, dass Ibn Umar zwei der vier Gebetseinheiten vergessen hat."

Al-Hafiz sagte: „Diese Möglichkeit ist sehr unwahrscheinlich, und es ist wahrscheinlicher, dass es auf zwei Situationen zurückzuführen ist. Manchmal betete er zwei Gebetseinheiten und manchmal betete er vier."

Und es wird (auch) gesagt: Es ist möglich anzunehmen, dass er in der Moschee nur zwei Gebetseinheiten betete und zu Hause vier, und es ist (ebenso) möglich, dass er, wenn er zu Hause war, zuerst die zwei Gebetseinheiten betete und dann zur Moschee ging und dort zwei (weitere) Gebetseinheiten betete. Somit hätte Ibn Umar nur das gesehen, was in der Moschee passierte, und nicht das, was zu Hause geschah, während A'ischa beide Situationen kannte.

Ersteres wird gestärkt durch das, was von Ahmad und Abu Dawood im Hadith von A'ischa überliefert wurde: „Er (der Prophet, Allah Segen und Frieden seien auf ihm) betete zu Hause vor dem Dhuhr-Gebet vier Gebetseinheiten, hierauf ging er hinaus."

Abu Ja'far At-Tabari sagte: „Die vier Gebetseinheiten waren in den meisten seiner Fälle, und die zwei Gebetseinheiten waren in wenigen seiner Fälle." Ende des Zitats, entnommen aus: „Nayl Al-Awtar" (3/21).

Shaykh Abdul Muhsin Al-Abbad - möge Allah ihn bewahren - sagte: „Die Überlieferungen von Umm Habiba und Aischa stimmen in Bezug auf die Anzahl überein, dass es vier Gebetseinheiten vor Dhuhr sind, im Gegensatz zum Hadith von Ibn Umar, der besagt, dass es zwei vor Dhuhr sind. Es besteht kein Zweifel daran, dass das Erfüllen des Vollständigen und Besseren, die vier Gebetseinheiten, vorzuziehen ist. Wer jedoch mit den zwei Gebetseinheiten kommt, handelt (ebenso) richtig und es gibt nichts Falsches daran." Ende des Zitats, entnommen aus: „Sharh Sunan Abi Dawud".

Zweitens: Zwei Gebetseinheiten nach dem Freitagsgebet

Die beiden erwähnten Gebetseinheiten, die im Hadith von Ibn Umar nach dem Freitagsgebet erwähnt werden, gehören nicht zu den regelmäßigen Sunnah-Gebeten, die jeden Tag und jede Nacht wiederholt werden. Stattdessen handelt es sich um ein eigenständiges Gebet, das nicht in die zehn erwähnten Gebetseinheiten im vorherigen Hadith von Ibn Umar einbezogen wird.

As-San’ani - möge Allah ihm gnädig sein - sagte: „Seine Aussage 'zehn Gebetseinheiten' bezieht sich auf die Wiederholung jeden Tag." Ende des Zitats, entnommen aus: „Subul As-Salam" (1/316).

Shaykh Abdur Rahman As-Suhaim - möge Allah ihn bewahren - sagte: „Der Hadith von Ibn Umar... erwähnt das Gebet nach dem Freitagsgebet, das nicht zu den regelmäßigen Sunnah-Gebeten gehört, sondern eigenständig ist." Ende des Zitats, entnommen aus: „Sharh Al-Umdah" (1/209).

Drittens: Das Urteil darüber, freiwillige Gebete in der Gemeinschaft zu verrichten

Die Grundlage für das freiwillige Gebet und die Sunnah-Gebete ist, dass sie allein gebetet werden, es sei denn, es gibt eine überlieferte Sunnah des gemeinsamen Gebets, wie beim Tarawih-Gebet, beim Gebet während einer Sonnenfinsternis und ähnlichem.

Wenn jedoch diese freiwilligen Gebete manchmal in Gemeinschaft gebetet werden oder dazu gerufen wird, besteht darin kein Problem, solange dies nicht zu einer dauerhaften Gewohnheit wird oder als obligatorisches Gebet angesehen wird, bei dem die Menschen sich versammeln.

Viertens: Das Kombinieren zwischen den zwei Gebetseinheiten der Sunnah des Isha-Gebets und dem Nachtgebet (arab. Qiyam Al-Lail) mit einer Absicht

Aus dem Hadith von A’ischa - möge Allah mit ihr zufrieden sein - ist nicht zu verstehen, dass die zwei Sunnah-Gebetseinheiten des Isha-Gebets mit dem Nachtgebet mit einer Absicht kombiniert werden können. Es ist möglich, dass der Prophet - Allahs Segen und Frieden seien auf ihm - das

Isha-Gebet verrichtete und dann die Sunnah-Gebete danach betete... Der Überlieferer (der Überlieferung) hat dies nicht erwähnt, ebenso wenig wie das Witr-Gebet.

Es ist auch möglich, dass der Überlieferer (der Überlieferung) sich nur auf das Nachtgebet bezogen hat.

Und Allah weiß es am besten.